**Protokoll**

**der Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen Brandenburg e.V.**

Datum: 16.09.2020

Ort: Seminaris SeeHotel,

An der Pirschheide 40, 14471 Potsdam

Zeit: 19:00 bis 19:45 Uhr

Teilnehmer: Frau Dr. Keidel

Herr Dr. Leunert,

Herr Dr. Ringel

Herr M. Bohl-Bühler

Frau Dr. Schwenke

Herr Dr. Jagdhuhn

Herr Dr. Matthe Firma Lilli

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes 2019

1. Bericht des Schatzmeisters
2. Bericht des Kassenprüfers
3. Entlastung des Vorstandes
4. Sonstiges

Herr Matthe erklärt sich bereit die Versammlungsleitung zu übernehmen.

TOP 1: Die Vorsitzende Frau Dr. Keidel trug den Rechenschaftsbericht des Vorstandes vor. (siehe Anlage) Dieser ist bereits auf der Homepage des BDO veröffentlicht. Im Jahr 2019 wurden 3 Qualitätszirkel durchgeführt (am 10.04.2019 Mitgliederversammlung in Potsdam mit Bericht vom Osteologie-Kongress, am 26.06.2019 osteologischer Workshop im Johanniter Krankenhaus Treuenbrietzen, am 05.12.2019 Osteologie-Symposium in Berlin). Am 15. Und 16.11.2019 wurde durch den Bund der Osteologen der DVO-Assistenzkurs veranstaltet. Das DMP-Osteoporose wurde am 16.1.20 einstimmig beschlossen. Allerdings ist die Umsetzung in die Praxis derzeit noch nicht absehbar. Ein Fragenkatalog wird derzeit erarbeitet.

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters Herr Dr. Ringel

Herr Dr. Ringel berichtete über das Kassenjahr 2019. Der Kontostand am 01.01.2019 betrug 9.313, 77 €. Die Einnahmen des Jahres beliefen sich 4.075 €, die Ausgaben auf 9.361,76 € (in erster Linie bedingt durch den veranstalteten Assistenzkurs). Der Kontostand zum 31.12.2019 betrug somit 4.027 €.

TOP 3: Bericht des Kassenprüfers. Herr M. Bohl-Bühler berichtete in Vertretung von Frau Dr. Reckert über die durch sie erfolgte Kassenprüfung. Sämtliche Abrechnungen wurden sachgerecht durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.

TOP4: Herr Matthe stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 5: Sonstiges: Aufgrund der Corona Pandemie fand in diesem Jahr keine Mitgliederversammlung des Bundesverbandes statt. Der Vorstand beschloss den Bund der Osteologen in der aktuellen

Konstellation noch weiterhin zu belassen und im nächsten Frühjahr erneut eine Entscheidung über ein Fortbestehen zu fällen. Ebenso wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge in unveränderter Höhe zu belassen. Aufgrund der Corona Pandemie finden die eigentlich geplanten Präsenzveranstaltungen des Bundes der Osteologen im Jahr 2020 nicht statt (dies betrifft auch den Osteologie-Workshop in Treuenbrietzen und das Osteologie-Symposium in Berlin). Die Aberkennung des Qualitätszirkelstatus steht in Anbetracht der Pandemie-Situation nicht zu befürchten, da es in 2020 nahezu keine Präsenz- und auch nur wenige Web-Veranstaltungen gab!

Ende der Veranstaltung 19:45 Uhr

Anlage:

Rechenschaftsbericht 2020